

Kapitel 10 040
Verbraucherangelegenheiten

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

10 040 Verbraucherangelegenheiten
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 10	511	Gebühren für Angelegenheiten des Lebensmittelrechts. .	50 000	50 000	—	95
119 01	549	Vermischte Einnahmen.	5 000	5 000	—	—
119 16	649	Rückflüsse aus Zuschüssen für laufende Zwecke an Verbraucherverbände.	20 000	20 000	—	49
Gesamteinnahmen Kapitel 10 040.			75 000	75 000	—	144

Kapitel 10 040
Verbraucherangelegenheiten

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Ausgaben

1. Die Ausgaben sind übertragbar und mit Ausnahme des Titels 684 10 gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben bei Titel 684 10 verstärken die Ausgaben der übrigen Titel.
2. Die Verpflichtungsermächtigung des Titels 686 10 darf auch zugunsten der übrigen Titel in Anspruch genommen werden.
3. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 63 Abs. 3 LHO auch unentgeltlich abgegeben werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 01	649	Haltung von Dienstfahrzeugen.	—	—	—	—
526 01	649	Sachverständige.	—	—	—	46
526 02	649	Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	—	—
531 10	649	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	114
537 10	649	Versuche und Untersuchungen.	—	—	—	172
541 10	649	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl..	—	—	—	89

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

633 10	649	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Erläuterung zu Titel 633 10 ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).	10 000	10 000	—	12
--------	-----	---	--------	--------	---	----

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Die Mittel sind vorgesehen für:

Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung und -information; institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW e.V., insbesondere zur Unterhaltung des Beratungsstellennetzes sowie Förderung von Sonderaktionen wie Ausstellungen, mobile Aufklärungsaktionen, Erstellung von Filmen, Unterstützung der Gründung örtlicher Verbrauchervereine, Durchführung von Verbraucherseminaren, Förderung eines regelmäßig erscheinenden Informationsdienstes zur Verbraucherbildung sowie zur Begleitung von Maßnahmen zu organisatorischen Veränderungen der Verbraucherzentrale NRW e.V; Programmcontrolling.

Zu Titel 633 10:

Für die Durchführung der Erstzertifizierung zur Qualitätssicherung in der kommunalen Veterinär- und Lebensmittelüberwachung wird jeder Kommune ein pauschaler Betrag von 4.000 EUR gewährt, nachdem sie in 2012 eine Erstzertifizierung durchgeführt und den Abschluss der Maßnahme bestätigt hat.

Kapitel 10 040
Verbraucherangelegenheiten

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
684 10 649	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände Die Erläuterung Nr. 1 ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 20 880 000 EUR.	11 450 000	10 650 000	+800 000	9 650
686 10 649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu. Verpflichtungsermächtigung: 4 000 000 EUR.	1 810 000	1 610 000	+200 000	953
Ausgaben für Investitionen					
811 01 649	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 10 040.		13 270 000	12 270 000	+1 000 000	11 036
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 040.		24 880 000	40 750 000	-15 870 000	

Erläuterungen

Zu Titel 684 10:

1. Die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW e.V. wird als Festbetrag gewährt.

2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben auf der Basis des (vorläufigen) Wirtschaftsplans der Verbraucherzentrale NRW e. V. (Angaben in TEUR). Wird mit dem Reindruck angepasst.

	Zentrale 2012	Zentrale 2011	Beratungs- stellennetz 2012	Beratungs- stellennetz 2011	Projekte 2012	Projekte 2011	Summe 2012	Summe 2011
EINNAHMEN								
- Verkaufseinnahmen	2.177	2.023	-	-	-	-	2.177	2.023
- Beratungsentgelte	481	632	821	787	1.093	1.160	2.395	2.579
- Sonstige Einnahmen	595	599	9	29	91	91	695	719
ZUWENDUNGEN DES LANDES								
- MKULNV: institutionelle Förderung (Kapitel 10 040 Titel 684 61)	5.582	4.894	5.068	4.756	-	-	10.650	9.650
davon entfallen auf Ernährungsberatung	538	529	-	-	-	-	538	529
davon entfallen auf Umweltberatung	518	420	384	371	-	-	902	791
- MKULNV: Sonstige Projekte	72	13	150	150	869	89	1.091	252
- MWEIMH	211	144	-	-	1.407	964	1.618	1.108
- MAGS	-	39	-	-	-	261	-	300
- MFKJKS	42	-	-	-	281	-	323	-
KOSTENBETEILIGUNG DER STÄDTE/KREISE	908	845	5.641	5.300	1.753	1.835	8.302	7.980
ZUWENDUNGEN DES BUNDES								
- BMELV	185	153	-	-	1.239	1.133	1.424	1.286
- BMU	-	144	-	-	-	958	-	1.102
- BMBF	5	-	-	-	30	-	35	-
ZUWENDUNGEN DER EU	332	275	-	-	2.214	1.871	2.546	2.146
SONSTIGE EINNAHMEN AUS PROJEKTEN	553	587	-	-	299	762	852	1.349
Summe der Einnahmen	11.143	10.348	11.689	11.022	9.276	9.124	32.108	30.494
AUSGABEN								
- Personalausgaben	7.333	6.871	8.708	8.257	6.771	6.637	22.812	21.765
- Sachausgaben	3.810	3.477	2.981	2.765	2.505	2.487	9.296	8.729
Summe der Ausgaben	11.143	10.348	11.689	11.022	9.276	9.124	32.108	30.494

Stellenübersicht

	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011
1. Angestellte der institutionellen Förderung	127,77	123,69
2. Angestellte der Komplementärförderung Land/Kommunen	147,01	135,36
3. Angestellte der Projektfinanzierung (einschl. BMELV, EU, MKULNV u.a. Ressorts) *)	94,84	96,24
Insgesamt	369,62	355,29

*) nicht enthalten sind stunden- oder tageweise besetzte Personalstellen sowie noch nicht hinreichend geklärte Personalkapazitäten neuer Produkte.

Mehr aufgrund der Finanzierung von Tarifsteigerungen und der Einrichtung von drei zusätzlichen Verbraucherberatungsstellen.

Zu Titel 686 10:

Die Mittel sind vorgesehen für bereits bewilligte, mehrjährige Projekte der Verbraucherzentrale NRW e.V. sowie für notwendige Maßnahmen zur Information und Unterrichtung der Öffentlichkeit zu Fragen des Verbraucherschutzes und der gesunden Ernährung.